

Der für die Betreuung durch den zu gründenden Förderverein gedachte Teil des Liether Moores ist heute Brachland. Dem Verein können auch Mitglieder aus anderen Gemeinden beitreten.

Dem Liether Moor gemeinsam helfen

EW
25.9.01

Betreuungsverein soll am Donnerstag gegründet werden

Die Gemeinde Klein Nordende ruft zur Gründung des Betreuungsvereins Liether Moor auf. Die Gründungsversammlung findet Donnerstag im Gemeindezentrum statt.

Von Gerd Nelaimischkis

Klein Nordende. Alle, die sich für den Schutz und die Pflege des Liether Moores einsetzen wollen, sind zur Gründungsversammlung des Betreuungsvereins Liether Moor am Donnerstag, 27. September, um 19.30 Uhr in das Klein Nordender Gemeindezentrum, Schulstraße 3, eingeladen. „Zur Gründung sind nicht nur Klein Nordender, sondern alle interessierten Bürger, Vereine, Verbände und Firmen eingeladen“, so Hans-Barthold Schinckel, Vorsitzender des Umweltausschusses.

Das Landschaftsschutzgebiet Liether Moor zwischen Klein Nordende und Seeth, Tornesch und Elmshorn ist vielen Erholungssuchenden ein Begriff. Zu jeder Jahreszeit lädt es zu einem Spaziergang oder einer Radtour ein.

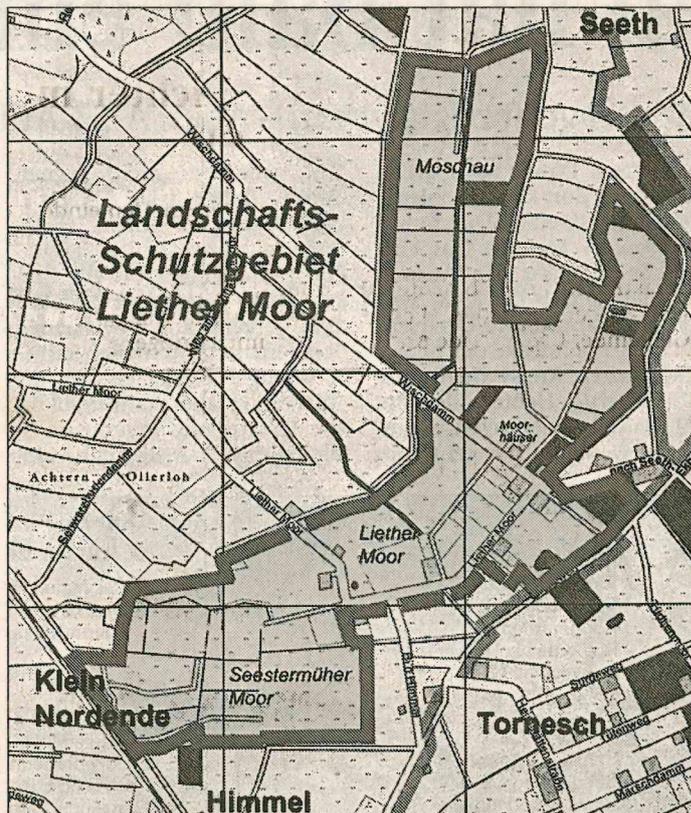
Der vom noch zu gründenden Verein zu betreuende Teil des Schutzgebietes umfasst 65 Hektar, größtenteils ungenutztes Brachland. Der Bereich besteht aus dem Seestermüher Moor im Süden bei Himmel und Klein Nordende, dem Liether Moor und Bültmoorbek.

Ziel des Betreuungsvereins soll in Zusammenarbeit mit den Landeigentümern zumindest der Erhalt der jetzigen

Moorlandschaft sein. Angestrebt werden sollen Renaturierungsmaßnahmen, und in kleinen Bereichen soll die urtypische Moorlandschaft mit entsprechender Flora und Fauna wieder hergestellt werden. Vorbild ist dabei das Hammoor im Bereich der Ekholter Au zwischen Seeth-Ekholz und Ellerhoop. Dort werden seit 1999 diese Ziele gemeinsam auf Initiative von Jägern und Land-

wirten zusammen mit Bürgern verfolgt.

Die Mitgliedsbeiträge – gedacht ist jährlich an 25 bis 30 Mark pro Einzelperson – sollen außer für die Betreuung zum Kauf von Flächen verwendet werden. Ein Kerngebiet von 4,5 Hektar gehört bereits der Gemeinde Klein Nordende. Der Verein wird gemeinnützig sein; Spenden sind daher von der Steuer abzugsfähig.



Der Betreuungsverein wird sich mit dem Schutz von 65 Hektar (Mitte) des Landschaftsschutzgebietes Liether Moor befassen. Das Vereinsgebiet reicht im Süden vom Seestermüher Moor an der Bahnlinie bei Himmel bis nach Seeth im Norden.